

## 6. Epistolar

### Brief von August Hermann Francke an Heinrich Zopf.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 11.12.1723**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9622**

Wohl H. Winnow des Klosters nun 11 Uhr über den Ge-  
 rang gestanden ist, wie er sich bei desin wieder alle  
 Gaben einsehe dem Weisheitsweise verständig, und  
 erachtet dem viele im Lesen allarmirt, und  
 dergleichen einem domestico des Weisheitsweises,  
 zu mal einem Praeceptor. Ist nicht mehr einig  
 und dem Scholaren einsehe scandaleus ist,  
 auch dardurch den Vorkan gleichförm der Weg zu-  
 fahrt worden, die ofen das was die Vorkan  
 so groß ist, und erachtet solches fact. H. Winnow  
 von erachten ein großer Vergnügen gemindert  
 werden, so wolle der H. Inspector jetzt H.  
 Winnow <sup>vorfall u. im</sup> erachten, dass er im Weisheitsweises  
 den Tisch nicht länger setzen könne, und überall  
 wegen solches große Anzorniges nicht  
 länger bestehen erachtet bleiben könne, da man  
 auch sonst schon so große Geduld mit ihm ge-  
 setzt habe, und würde er sich selbst noch  
 anderer halbenzeit missehe. Selbe dem  
 11<sup>ten</sup> Dec. 1723. E. J. J. J.

H. Insp. jetzt wolle die dem F. H. G.  
 B. G. J. u. dem beiden vicariis H. G. J.  
 H. G. J. u. dem beiden vicariis H. G. J.  
 demit die selbe dem H. G. J. u. inform.  
 demit die selbe dem H. G. J. u. inform.